



TANZ MIT TOD IM LEBEN

Plädoyer für das Leben

In einer multimedialen Ausstellung
globaler Mythen, Rituale, Lebens- und Todesbetrachtungen

Eröffnung ist am 11.9.2018 ab 18 Uhr
in der Eingangshalle der FH in Meschede

In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Meschede zeigt der Ambulante Hospiz- und Palliativdienst Meschede künstlerische Aspekte der Auseinandersetzung des Menschen mit seiner Sterblichkeit vom Mittelalter bis heute. Vier große Bildschirme bieten Filme, Musik, Fotos und Texte zu dem Thema. Schülerinnen und Schüler stellen ihre Bilder aus. Ein außergewöhnlicher Blickfang wird eine 25 Meter lange Reproduktion des „Totentanz der Marienkirche in Lübeck“ sein.

Die Ausstellung umfasst diese Darbietungen:

► Die vier grossen Bildschirme sind nach Themen bezeichnet und bieten pro Bildschirm ein ca. 30 minütiges Programm in einer ständigen Schleife.

- >Highlights sind die tanzenden Skelette der Gebr. Lumière von 1897
- >Buddhistische Weisungen des tibetischen Meditationsmeisters Sogyal Rinpoche
- >Horst Janssens Radierungen zum Totentanz
- >ein Ausschnitt aus Wim Wenders Film „Palermo Shooting“ mit Dennis Hopper und Campino
- >sowie Zitate zum Leben von Janis Joplin.

► Digitale Fotoreproduktion des „Totentanz der Marienkirche in Lübeck“



Ausschnitt aus dem einst 30 Meter langen und zwei Meter hohen Fries in Lübeck

Der ehem. 30 Meter lange und zwei Meter hohe Fries wird in der FH als 25 Meter langer und 1 Meter hoher Banner zu sehen sein. In dieser aussergewöhnlichen Installation werden unter den einzelnen Bildern eine neuhochdeutsche Prosaübersetzung der mittelniederdeutschen Verse des Originals aus dem Jahr 1463 zu sehen sein. Der Übersetzer dieser Facsimiles ist Prof. Dr. Harmut Freytag, der bei der Vernissage einige erläuternde Worte zu diesem Totentanz-Fries sagen wird.

Der Totentanz gemahnt den Betrachter, angesichts des Todes sein Leben für das persönliche Seelenheil und die soziale Gemeinschaft der Stadt verantwortungsvoll einzusetzen. Personifizierter Tod tanzt mit Menschen jeden Alters und Standes im Reigen.

► Bilder von:

- >Thomas Jessen, Eslohe - Eine Reproduktion seines Großgemäldes „Triumph des Todes“
- >Kindern der Oberstufenklasse der Kardinal-von-Galen Schule Eslohe
- >FachoberschülerInnen der Gestaltungsklassen des Berufskolleg Bergkloster Bestwig
- >SchülerInnen der St. Walburga Realschule Meschede

► Tiere in Glasvitrinen: „Fabeln der Vergänglichkeit“ von Christoph Mause

Der Totentanz ist eine kulturelle Erscheinung des ausgehenden Spätmittelalters, die in Bild und Text dem Menschen dessen unausweichliche Sterblichkeit vor Augen führt. Er entspricht einem uralten menschlichen Bedürfnis, den Tod zu personifizieren. Angeführt vom personifizierten Tod tanzen Mann und Frau, Kaiser und Bettler, Reich und Arm, Alt und Jung dem Gericht Gottes entgegen.

Die Ausstellung „Tanz mit Tod im Leben...“ will Lebensfreude vermitteln. Also schalten wir um von Todesbetrachtung auf Lebensbetrachtung, welche in ihrer Einfachheit nur noch den Kern sucht: Welchen Sinn hat unser Leben und was machen wir daraus in Anbetracht des Todes.

Der Ambulante Hospiz- und Palliativdienst Meschede feiert in diesem Jahr sein 20 jähriges Bestehen. Er möchte mit dieser Ausstellung den grundlegenden Gedanken anregen, den Tod als Teil des Lebens zu vergegenwärtigen, um das Leben erfüllt zu gestalten. Umgekehrt in der letzten Lebensphase wiederum das Sterben mit Leben zu füllen, Leben fühlen zu lassen und Halt zu geben durch Nähe.

**Eröffnung 11.9.2018 um 19 Uhr
Einlass ab 18 Uhr
Gastredner Prof. Dr. Hartmut Freytag
zum Thema Lübecker Totentanz.**

**Die Ausstellung läuft bis zum 31.10. 2018, in der Eingangshalle der FH
Öffnungszeiten ausser So: Mo-Do 8-18; Frei 8-16; Sa 10-14
FH Südwestfalen Meschede, Lindenstraße 53 - 59872 Meschede
>>1 x pro Woche gibt es eine Führung. Bitte entnehmen Sie diesen Termin der
Homepage bzw. der Tagespresse.<<
www.totentanz-ausstellung.de**

© 2018 Ulrich Rützel, Eslohe, Initiator und künstlerischer Leiter
Kontakt: 02973-2088 / a.tonius@ulli-ruetzel.com
In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Südwestfalen, Meschede,
AudioVisuellesMedienZentrum Prof. Dr. Stephan Breide
Für den Hospiz- und Palliativdienst Meschede
Veranstaltungslogo „Tanz mit Tod im Leben“: Ulrike Mertens, Grevenstein
Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz besonders bei den vielen Helfern der FH
Meschede.

www.totentanz-ausstellung.de

Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung:

Autohaus Hoffmann, Meschede
Bürgerstiftung Meschede
GEFU GmbH, Eslohe
Franz-Erich Girkes, Meschede
Rotary Club Meschede-Warstein
Sparkasse Meschede

Ambulantes **Hospiz** 
und Palliativpflege
 Caritasverband Meschede e.V.
Anita Wiese
(Hospizkoordinatorin)
Steinstr. 30
59872 Meschede

Tel.: 0291 / 9021158

E-Mail: ahpp@caritas-meschede.de

E-Mail: a.wiese@caritas-meschede.de

www.caritas-meschede.de